

Swiss ProWork AG i N T E G R A T I O N



Die Swiss ProWork AG
stellt sich vor



Erfahrung ist die beste Visitenkarte

Mit der 2009 gegründeten Swiss ProWork AG bietet die Sulser Group ein schweizweit einzigartiges Konzept für die Integration von Langzeitstellensuchenden, IV-Bezügern sowie Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne Anschlusslösung. In enger Begleitung mit unseren Teilnehmenden sowie den zuweisenden Stellen und deren Sozialberatern, verfolgen wir das Ziel der Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Oftmals empfiehlt sich ein einfaches Bildungsangebot, welches den Menschen Struktur und Halt bietet. Für andere Teilnehmende wiederum ist das Erlernen bzw. das Aufbauen von Basis-Qualifikationen relevant, um mit besserer Qualifikation und besseren Voraussetzungen einen Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt zu finden.

Soziale Verantwortung wahrnehmen

Das Besondere an unseren Dienstleistungen ist die äusserst praxisnahe Ausbildung und die betriebsnahe Beschäftigung, die so in diesem Umfang einmalig ist und die Ihren Klienten einiges an Mehrwert bietet.

Die Klienten erhalten eine Tagesstruktur und erfahren in kleinen Schritten wichtige Basisgrundlagen wie Zuverlässigkeit, Ordnung usw. Durch Bewerbungscoaching, Erstellen des eigenen Dossiers, IT-Grundkurse, einen Suva-anerkannten Staplerfahrerausweis u.v.m. erhalten sie wertvolle Zusatzqualifikationen für ihren beruflichen Werdegang.

- Durch Coaching und mit Projektarbeiten werden gezielt die soziale Kompetenz und die Motivation gefördert.
- Durch betriebsnahe Beschäftigungen mit Arbeitseinsätzen lernen die Teilnehmenden Abläufe kennen, wie sie im späteren Berufsleben an der Tagesordnung sind.



Unsere Bildungsangebote für den beruflichen Erfolg

<p>JOAL – Berufsvorbereitungsjahr für Jugendliche und junge Erwachsene</p> <p>Gezielte, auf die Fähigkeiten und Interessen der Teilnehmenden abgestimmte Lehrstellenfindung in allen Branchen (EBA, EFZ / Integrationsvorlehre, PRA)</p> <p>DAUER: 11 Monate</p>	»	1. ARBEITSMARKT
<p>SPRUNGBRETT – Der Weg zum Berufsvorbereitungsjahr</p> <p>Gezieltes Vorbereitungsjahr für Jugendliche und junge Erwachsene mit Flüchtlingsstatus für ein anschliessendes Berufsvorbereitungsjahr (JOAL).</p> <p>DAUER: Individuell, max. 11 Monate</p>	»	
<p>EINZELCOACHING</p> <p>Deutsch- und Mathematikunterricht, Lernnachhilfe, Lernen für die Berufsschule</p> <p>DAUER: Nach Absprache</p>	»	
<p>JOBCOACHING: BEWERBEN HEISST WERBEN!</p> <p>Integration in den ersten Arbeitsmarkt (Ausbildung, Praktikum oder Stellenantritt im ersten Arbeitsmarkt).</p> <p>DAUER: Nach Absprache</p>	»	
<p>INTEGRATIONSCOACHING – der Beginn in die berufliche Zukunft (KIP)</p> <p>Berufseinstieg mittels einer beruflichen Ausbildung (Lehre, Integrationslehre, PRA) oder Stellenantritt im ersten Arbeitsmarkt.</p> <p>DAUER: Nach Absprache</p>	»	
<p>GRUNDKURS LAGERLOGISTIK für Klienten / Klientinnen mit mind. Deutschniveau A1</p> <p>DAUER: 100 Tage (40 Tage Theorie und 60 Tage Praktikum)</p>	»	

Durch die wirtschaftsnahe Struktur der Swiss ProWork AG werden die Teilnehmenden in verschiedene Arbeitseinsätze involviert, die in möglichen Anschlussangeboten wiederum zu weiteren Praxiseinsätzen führen, um das Gelernte weiter zu vertiefen.

Durch die Kombination von Lerneinheiten mit praktischen Arbeiten, sind viele positive Wahrnehmungs- und Verhaltensänderungen auf Seiten der Teilnehmenden sichtbar, z.B. Selbstsicherheit, Selbstständigkeit und Zuversicht für die Zukunft.

Die zuweisenden Stellen schätzen die bedarfsorientierten Kontakte mit der Swiss ProWork AG. Unsere Kontaktpersonen sind jederzeit für Sie ansprechbar, was zur Entlastung der zuweisenden Stellen führt.



... wir sind anders als andere!

JOAL – für Jugendliche ohne schulische Anschlusslösung oder Lehrstelle

Wir begleiten Jugendliche ohne Anschlusslösung oder junge Menschen ohne Lehrstelle auf ihrem persönlichen Weg zu einer Ausbildung.

Jugendliche, die Mühe haben eine Lehrstelle zu finden, geraten oft in einen Teufelskreis aus Frustration, Mutlosigkeit und Resignation. Die Gefahr, dass sie auf die schiefe Bahn geraten, ist hoch. Das Berufsvorbereitungsjahr JOAL holt sie aus dieser Abwärtsspirale und verschafft ihnen Perspektiven.

Der Arbeitsmarkt hat sich in den letzten Jahren zunehmend geändert. Die Berufsbilder sind vielfältig geworden, erfordern aber teilweise höhere Zugangsvoraussetzungen und sind bereits in der Lehre, bzw. im dualen Bildungssystem oftmals sehr spezifiziert. Diese Ausbildungsstrukturen stellen junge Berufseinsteiger vor Grundsatzentscheidungen und oftmals auch vor Probleme.

Wann ist JOAL sinnvoll?

- Wenn die schulischen Defizite einen Start in die Lehre nach dem 9. Schuljahr schwierig oder unmöglich machen.
- Wenn es beim Bewerben trotz Beachtung aller Tipps nicht klappt
- Wenn die Jugendlichen keine oder nur eine vage Vorstellung davon haben, wie ihr späterer Beruf aussehen soll
- Wenn sie nach der Sekundarschule einfach noch nicht reif für eine schulische Anschlusslösung oder für eine Lehrstelle sind.



Wirkungsorientierter Ansatz: Wir motivieren und begleiten Jugendliche bei ihrem Start in den Beruf. JOAL bietet hier wertvolle Orientierungshilfe und überzeugt durch gezielte, praxisnahe und erfolgreiche Arbeitsinhalte.

Wichtigen Voraussetzungen für die Aufnahme ins JOAL:

- Keine akute Suchtproblematik
- Keine laufenden oder während dem JOAL eingeleiteten Strafverfahren
- Mindestens Deutschniveau Einstufung B1 (Europ. Sprachenportfolio)

JOAL richtet sich daher an Jugendliche, die schulische Probleme haben oder Schwierigkeiten bei der Suche nach einer Lehrstelle haben.

Unser Fokus richtet sich auf:

- Individuelle Förderung; Integrationsplan und individuelle Begleitung bei der Lehrstellensuche
- Begleitung und Berufsvorbereitung (Praktika, Schnupperlehren)
- Training arbeitsrelevanter Kompetenzen; Aufbau der Sozial-, Fach- und Methodenkompetenz
- Teamfähigkeit und Respekt gegenüber den Mitmenschen
- Praktische Arbeiten (Projektbezogen)
- Erweiterung PC-Kenntnisse Strukturen, geregelter Tagesablauf und Verhaltensregeln
- Standortbestimmung, Erkennen der eigenen Fähigkeiten und Ressourcen
- Intensive Begleitung und Unterstützung im Bewerbungsprozess (Erstellen von Bewerbungsunterlagen wie Lebenslauf und Bewerbungsbrief, Training im Vorstellungsgespräch, etc.)
- Deutsch- und Mathematikunterricht sowie Allgemeinbildender Unterricht

Auch weitere Kenntnisse und Fähigkeiten wie zum Beispiel selbständiges Arbeiten, logisches Denken oder die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen in Form von Projektarbeiten und Ressourcen

Methoden:

- Wirkungsorientierter Ansatz: Auf die Person und den Markt abgestimmte Massnahme.
- Personalisiertes und kompetenzorientiertes Lernen mit Niveauunterricht unter anderem in Deutsch und Mathematik.
- Zielorientierte Planung: Durch Coaching wird die Planung im Zusammenhang mit Schul-, Berufs- und Tätigkeitsbiographien erarbeitet.
- Die Lehrstellenfindung ist langfristig angelegt, verfeinert mit kurz- und mittelfristigen Zielsetzungen, entstehend aus Coaching-Sequenzen.
- Jeder Teilnehmende hat aus dem Swiss ProWork-Team eine Bezugsperson, die koordinative und zielorientierte Aufgaben übernimmt (Fallführung).
- Der gesamte Aufenthalt wird mit Zwischenberichten dokumentiert, die zur Information der zuweisenden Stelle dienen.
- Flankierende Massnahmen sind möglich (externe Beratung, Anschlussprogramme etc.). Ebenso ist die Durchlässigkeit zu anderen Arbeitsmarkt-Massnahmen gewährleistet.

... JOAL – mehr als nur ein Überbrückungsjahr!

Das Berufsvorbereitungsjahr JOAL – überzeugt durch seine Praxisnähe

Erfolgsberichte der letzten Klassen

- **2016/2017** haben von 19 Teilnehmenden **84%** eine Lehrstelle oder andere Anschlusslösung gefunden.
- **2017/2018** konnten von den 24 Teilnehmenden **88%** in eine Lehrstelle oder andere Anschlusslösung wechseln.
- **2018/2019** fanden von den 18 Teilnehmenden **94%** eine passende Anschlusslösung oder Ausbildungsplatz.
- **2019/2020** haben **80%** der 19 Teilnehmenden in eine passende Anschlusslösung oder Lehrstelle wechseln können.
- **2020/2021** konnten trotz Lockdown und der Umstellung auf Online-Unterricht und Einzelcoaching **78%** der 11 Teilnehmenden einen Ausbildungsplatz finden.
- **2021/2022** durften wir trotz Corona-Nachwirkungen **88%** der 10 Teilnehmenden in eine Ausbildung oder passende Anschlusslösung verabschieden.

Erfolgsquote bei den Teilnehmenden mit Flüchtlingsstatus in den letzten 3 Jahren: rund 80%.

Das Gewerbe und die Wirtschaftsunternehmen bestehen heutzutage auf klaren Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen), die sie für die Auswahl von Lehrstellensuchenden definieren.

Diese sind wie folgt:

- Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Höflichkeit und Umgangsformen
- Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Einsatzfreude, Lernbereitschaft und Ausdauer
- Verhalten in der Gemeinschaft und Teamfähigkeit
- Sauberkeit und Ordnung

Diese Kompetenzen müssen sich die Jugendlichen erarbeiten und entwickeln, wenn sie als akzeptierte Teilnehmende die Arbeits- und Berufswelt durchlaufen wollen. So sind die Träume und Wünsche der Jugendlichen in Einklang mit den beruflichen und gesellschaftlichen Realitäten zu setzen. Das 11-monatige JOAL-Berufsvorbereitungsjahr trägt massgeblich dazu bei.



Sprungbrett als Ausgangsbasis für ein Berufsvorbereitungsjahr

Aufbauend auf den Erfolgen unseres «JOAL»-Programms, bietet die Swiss ProWork AG seit 2019 den Vorkurs «Sprungbrett» an. Dieses Programm haben wir aufgrund der Zunahme von Teilnehmenden mit Flüchtlingsstatus entwickelt. Ziel dieses Programms ist es, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Grundlagen für ein Berufsvorbereitungsjahr erlangen. Sprache, schulische Lücken, schweizerische Werte, verschiedene Kulturen und vieles mehr werden in einem geschützten Umfeld erlernt, vertieft und angewendet. Ein fließender Übergang vom «Sprungbrett» ins «JOAL» ist gewährleistet, dass auf jedes Bedürfnis sowie Stärken und Schwächen der einzelnen Teilnehmenden eingegangen werden kann.

Aufgrund der bestehenden Erfahrungen in der Lehrstellensuche mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Flüchtlingsstatus, bietet die Swiss ProWork seit 2019 das auf diese Zielgruppe abgestimmte vollschulische Angebot «**Sprungbrett**» an. Dieses Angebot bereitet die Teilnehmenden auf ein anschliessendes Berufsvorbereitungsjahr vor. Durch den Integrationskurs ermöglicht die Swiss ProWork dieser Zielgruppe, ihre schulischen Lücken zu schliessen, schweizerische Werte und Kultur kennenzulernen und anschliessend ein Berufsvorbereitungsjahr zu besuchen.



Besuch bei CocaCola im Rahmen einer Projektarbeit

Erhebliches Qualifizierungspotential bei den unter 25-Jährigen

In den letzten Jahren sind in der Schweiz rd. 43'000 Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene hinzugekommen. Viele von ihnen sind noch jung: Ca. 62 % der Asylsuchenden sind weniger als 25 Jahre jung. Entsprechend wird auch weiterhin in Ausbildung, Beschäftigungsprogramme und Vorlehren investiert werden müssen.

Angesichts des tiefen Durchschnittsalters und der Voraussetzung einer Schulbildung, besteht bei Flüchtlingen in den ersten drei bis vier Jahren nach der Einreise ein erhebliches Qualifizierungspotential.

Zudem zeigen Erfahrungen von bestehenden Integrationsklassen, dass nur ca. 10 % der Teilnehmenden bereits im ersten Jahr fit für eine Berufslehre sind. Die meisten benötigen zwei bis drei Jahre.

08 : Vorbereitung für ein anschliessendes Berufsvorbereitungsjahr

Kernaufgaben von «Sprungbrett»

Ausbau der Deutschkenntnisse (A1/A2)

Beim offiziellen Sprachtest (TELC) zeigt sich, dass das vorhandene Sprachniveau ein verbreiteter Hinderungsgrund für eine erfolgreiche Lehrstellenfindung ist. Mit «Sprungbrett» werden die Deutschkenntnisse der Teilnehmenden ausgebaut, so dass die sprachlichen Voraussetzungen (B1) für ein Berufsvorbereitungsjahr erreicht werden können.

Integration in die Schweizer Gesellschaft

Junge Flüchtlinge haben oftmals wenig gesellschaftliche Kontakte und sprechen in ihrer Freizeit ihre Muttersprache. So erweitern sie weder ihre Sprachkenntnisse noch lernen sie die Bräuche der Schweiz kennen. Alltägliche Dinge sind ihnen fremd. Durch soziale und gesellschaftliche Projektwochen, die bei «Sprungbrett» im Mittelpunkt stehen, wird das Verständnis, wie unsere Gesellschaft funktioniert, frühzeitig vermittelt.

Gewöhnung an den Schulbetrieb, Beispiel Mathematik

Bei schulungsgewohnten jungen Erwachsenen empfiehlt es sich, zuerst das Vertrauen in die eigene Lernfähigkeit aufzubauen, damit sie dem üblichen Lerntempo folgen können. Je nach Herkunftsland bringen die Teilnehmenden auch unterschiedliche **mathematischen Grundkenntnisse** mit. Hier gilt es, mit «Sprungbrett» die Wissenslücken zu schliessen.

Selbstkenntnis

Junge Flüchtlinge haben Schwierigkeiten, ihre eigenen Fähigkeiten realistisch einzuschätzen. Viele von ihnen stammen aus armen Verhältnissen und haben wenig bis keine beruflichen Kenntnisse und Erfahrungen.

Inhalt:

Deutsch- und Mathematikstunden sind ein fester Bestandteil. Die weiteren Lektionen vermitteln Wissen und Lerninhalte zu den Werten und zur Kultur in der Schweiz. Die Projektwochen dienen dazu, den praktischen Bezug zum Gelernten herzustellen, damit die Teilnehmenden die notwendigen Informationen für die spätere Berufswahl erhalten. Ebenfalls finden Einzelcoachings statt. Zusammen mit den Teilnehmenden wird die persönliche Situation geklärt und sie werden in beruflichen, persönlichen sowie sozialen Anliegen begleitet und unterstützt.



Nutzen für die Teilnehmenden:

- Personalisiertes und kompetenzorientiertes Lernen mit Niveauunterricht, unter anderem Deutsch und Mathematik.
 - » Gezielte Erweiterung der Deutschkenntnisse; individuelle Förderung in Deutsch bis Stufe B1.
 - » Lücken in Mathematik durch gezielten, auf die Bedürfnisse ausgerichteten Unterricht schliessen.
- Erste Berufserfahrung sammeln durch projektbezogenes Arbeiten in der eigenen Werkstatt
- Kennenlernen der Werte und der Kultur in der Schweiz
- Frühzeitig mit kulturellen Werten und Gepflogenheiten der Arbeitswelt vertraut werden
- Einzelcoaching /individuelle Beratung und Begleitung
- Training arbeitsrelevanter Kompetenzen, Aufbau der Sozial- und Methodenkompetenz
- Erlernen von Strukturen, geregelter Tagesablauf und Verhaltensregeln
- Erweiterung der PC-Kenntnisse
- Auf Ausflügen interessante Einblicke in Berufsfelder gewinnen
- Optimale Vorbereitung für den Einstieg in ein Berufsvorbereitungsjahr und in die erfolgreiche Lehrstellenfindung

Dauer und Voraussetzungen:

«Sprungbrett» dauert 11 Monate und beginnt jeweils im August gleich wie das Schuljahr im Kanton Zürich. Eintritt ist jederzeit nach einer Standortbestimmung des Klienten (Kennenlerngespräch/Assessment) möglich.

Potentielle Teilnehmende bringen folgende Voraussetzungen mit:

- 15 bis 25 Jahre alt
- Sprachniveau A1/A2
- Bewilligung N, F oder B

Integrationscoaching – Der Beginn in die berufliche Zukunft!

„ Durch die professionelle Betreuung und Unterstützung – vom Erarbeiten des Bewerbungsdossiers, Persönlichkeitsentwicklung bis zu gezielten Schnupperlehren und Praktika habe ich meine Lehrstelle als Detailhandelsfachmann gefunden.“

Teilnehmer A. H. aus Regensdorf /ZH

Zielgruppe

Vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer, Flüchtlinge sowie anerkannte Flüchtlinge jeden Alters und beiderlei Geschlechts.

Zielsetzung

Berufseinstieg mittels einer beruflichen Ausbildung (Lehre, Integrationsvorlehre) oder Stellenantritt im ersten Arbeitsmarkt.

Unsere Werte

- Zusammenarbeit und Kommunikation auf Augenhöhe
- Wertschätzung, Respekt und Vertrauen
- Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit
- Hilfe zur Selbsthilfe (Empowerment) bei Ihrem beruflichen Vorwärtkommen



Individuelles Integrationscoaching: Wir bringen Sie weiter!

Von der Standortbestimmung, dem auf Sie zugeschnittenen Plan für die berufliche Integration über die Entwicklung Ihrer persönlichen Such- und Bewerbungsstrategie (**Modul 1**): Wir unterstützen Sie dabei!

Sie erhalten von uns ein auf Sie zugeschnittenes Bewerbungscouaching. Wir reagieren dabei schnell auf Veränderungen im Bewerbungsprozess und unterstützen Sie so optimal und effizient. Wir begleiten Sie auch nach Lehrstellen- und Stellenantritt, damit Ihre berufliche Lösung auch nachhaltig ist (**Modul 3**).

Falls Sie eine Fördermassnahme in Anspruch nehmen, wie beispielsweise einen Vorbereitungskurs für Berufseignungstests oder gar eine berufliche Qualifikationsmassnahme: Wir begleiten Sie dabei und nehmen regelmässig Rücksprache mit Ihnen und im Bedarfsfall auch mit dem Anbieter der Fördermassnahme (**Modul 2**).

Die 3 Module sind aufeinander abgestimmt und ermöglichen so einen erfolgreichen Integrationsprozess. Sie können auch einzeln gebucht werden, ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen.

Eintritt

Jederzeit möglich. In einem Erstgespräch lernen wir Sie mit Ihren Stärken und Zielen kennen. Wir erarbeiten mit Ihnen einen Strategieplan und besprechen Basis, Umfang und Intensität der Zusammenarbeit.

Grundkurs Lagerlogistik – Weiterbildung im Bereich Logistik



40 Tage Fachausbildung mit anschliessendem Praktikum



**Vielseitig, praxisorientiert und mit guten Möglichkeiten für einen Einstieg
in die Logistikbranche, im Detailhandel oder im produzierenden Gewerbe!**

«Grundkurs Lagerlogistik» mit 3-monatigem Praktikum

Kursbeschreibung

Sie erwerben Lagerlogistik-Grundwissen und setzen dieses mit den IT-basierenden Lagerverwaltungssystemen im Lernlager in die Praxis um. Sie werden ebenfalls im Thema «Arbeitssicherheit» trainiert, damit Sie stets die Sicherheitsbestimmungen einhalten. Eine 5-tägige Flurförderzeugausbildung mit Suva-anerkanntem Führerausweis rundet den 40-tägigen Theorieteil ab. Im Anschluss daran besuchen Sie ein 3-monatiges Praktikum und erhalten damit die Möglichkeit, das erlernte Wissen in der Praxis zu vertiefen.

Ihr Nutzen

- » Grundlagen der Lagerlogistik: Vom Wareneingang bis zur fachgerechten Verladung
- » Praxistraining der Grundlagen im Lernlager
- » Praktische Anwendung des elektr. Lagerverwaltungssystems
- » Suva-anerkannter Staplerfahrausweis
- » Teilnehmerzertifikat für jedes abgeschlossene Modul
- » Hervorragende Basis für den Einstieg in die Logistikbranche, in den Detailhandel oder in das produzierende Gewerbe.

Ihre Lerninhalte und Ihre Kursdauer

Kursinhalte der Fachausbildung «Grundkurs Lagerlogistik»	Anzahl Tage: 40
Selbst- und Sozialkompetenzen	4
IT 1; Grundlagen Office	3
IT 2; Einführung in das Lagerverwaltungssystem	2
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	0.5
1. Hilfe / Nothelferkurs mit SSK-Ausweis	1.5
Grundlagen der Lagerlogistik (Fachunterricht)	8
Staplerführerkurs inkl. Prüfung mit Suva-anerkanntem Staplerführer-Ausweis	4
Individuelles Stapler-Fahrtraining	4
Deichselgeräteführerkurs	2
AVOR, Arbeitsabläufe und Prozesse	1
Arbeitstraining in geschützter Umgebung (Lagerlogistik)	7
Intensive Vorbereitung auf das Praktikum im 1. Arbeitsmarkt	3
anschliessend: Praktikum in einem externen Partnerunternehmen	60 Tage
Gesamtdauer «Grundkurs Lagerlogistik»:	100 Tage

Ihre Voraussetzungen

- » Deutschkenntnisse Einstufung mindestens A1 nach Europäischem Sprachenportfolio
- » Gute Grundmotivation und Lernbereitschaft
- » Mindestalter: 18 Jahre

Zusätzliche Leistungen

- » Evaluieren einer geeigneten Praktikumsstelle für 3 Monate bei einem Partnerunternehmen
- » Individuelle Begleitung bei den Vorstellungsgesprächen
- » Während des Praktikums situative Betreuung vor Ort



Einführungsgespräch für die Praktikumsstelle: Hier im Jumbo-Markt, Willisau.



Ein Staplerkurs mit Suva-anerkanntem Staplerfahrausweis ist ein Teil des praxisorientierten Kurses.



Alle Tätigkeiten, die es in der Lagerlogistik braucht, werden sorgfältig geschult.

Darum sollten Sie die Swiss ProWork AG wählen:

**Wir stehen Ihnen für Fragen
gerne persönlich zur Verfügung:**



Astrid Tiefenbacher

Stv. Geschäftsführung / Projekt- & Verkaufsmanager
astrid.tiefenbacher@swissprowork.ch
Telefon: 044 847 46 43

Das Credo von Swiss ProWork ist einfach und doch sehr anspruchsvoll. Klienten und Auftraggeber stehen im Zentrum und unser Streben, täglich das Beste für alle Beteiligten zu bewirken, leitet unser Tun und Handeln.

Wir von Swiss ProWork stellen uns dieser Herausforderung. Unser Erfolg motiviert uns den eingeschlagenen Weg weiter zu bestreiten. Alles im Sinne einer erfolgreichen Lösungsfindung.

Swiss ProWork steht für Qualität, Ausdauer, lösungsorientiertes Handeln, Fairness und Kundennähe. Das Erreichen der definierten Ziele in allen unseren Angeboten ist unsere Devise. Dafür stehen wir ein und dies treibt uns zu Höchstleistungen an.

Mit der S6 direkt ins Schulzimmer:

Die Swiss ProWork AG befindet sich an der Industriestrasse 36 in Otelfingen direkt bei der S-Bahnhaltestelle «Otelfingen Golfpark». Mit der S6 ist unser Ausbildungszentrum in nur 20 Minuten vom Zürich HB erreichbar.

Stand: Januar 2023

Swiss ProWork AG
i N T E G R A T I O N

asa

